

Bitteres Erwachen

Drei Wochen nach den abstrusen Bemerkungen von Frauke Petry und Frau von Storch über den Schusswaffengebrauch als ultima ratio, wonach entsprechend dem Gesetz - wie Frau Petry betonte -, Schießen auf unbewaffnete Menschen erlaubt oder gar geboten sei. Und die Demoskopen geben daraufhin keinen Abfall von der AfD an, eher noch mehr Zulauf. Wer die AfD und ihre Repräsentanten und deren zunehmende Aggressiv-Rhetorik verharmlost, sieht offenbar nicht mehr durch. Je rechtslastiger, nationalistischer, ressentimentgeladener sich das AfD-Spitzenpersonal äußert und je drohender die Äußerungen insbesondere von Björn Höcke aus Erfurt werden, desto größer wird die Zustimmung, die sich aus bürgerlicher Mitte und Plebs zusammensetzt. Demokraten aller Länder vereinigt euch! Die Antidemokraten sind bereits europaweit auf der Straße. Und in vielen Köpfen rumort es faschistoid, vom Baltikum bis nach Gibraltar. Ein Gespenst geht um in Europa: das Gespenst des auferstandenen Nationalismus.

Wenn wir jetzt schlafen, brauchen wir uns nicht wundern, in welchem Staat wir aufwachen werden. Wer dem Konglomerat von AfD, Pegida und NPD nachläuft, den kann man nicht weiter als bloßen parteienfrustrierten Mitläufer ansehen, sondern als einen gewissenlosen Mittäter bei der allmählichen Unterhöhlung unseres auf Menschenrechten basierenden demokratischen Systems. Wer die Gültigkeit von Artikel 1 praktisch in Frage stellt, stellt das ganze System in Frage.